

ALEXANDER FORUM – für Reflexion & Resilienz

Positionspapier (Kurzprofil)

Unser Auftrag

Das **Alexander Forum für Reflexion & Resilienz** verbindet gesellschaftliche Beobachtung, strategisches Denken und praktische Erfahrung, um neue Perspektiven auf Wandel, Krisen und Zusammenhalt zu eröffnen. Wir sind ein unabhängiger, gemeinnütziger Think & Do Tank, der nicht nur analysiert, sondern auch handelt – durch Dialoge, Werkzeuge und konkrete Formate.

Resilienz verstehen wir als gemeinsame Aufgabe von Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. Gesellschaftliche und persönliche Krisen sind miteinander verwoben: Strukturelle Instabilität erzeugt psychische Belastung – und unbewältigte Traumata schwächen das gesellschaftliche Gefüge. Wer unter Druck steht, kann weniger beitragen – und ungelöste Spannungen schwächen das Ganze.

Themenfelder

Unser Ansatz ist **interdisziplinär** – von Klima und Konflikten über Technologie und Sicherheit bis zu Psychologie und Medizin. Wir arbeiten offen, benennen Unsicherheiten transparent und veröffentlichen Analysen, Einordnungen und Reports, die Orientierung geben, Versäumnisse sichtbar machen und Lösungen anregen. Dabei verbinden wir Makro-Perspektiven (Gesellschaft, Politik, Technologie) mit Mikro-Erfahrungen (Individuen, Gemeinschaften, Betroffene).

→ **Resilienz & gesellschaftliche Belastungsproben**

Zwischen Anpassung, Erschöpfung und Neuanfang.

→ **Information & Vertrauen**

Kommunikation, Angst, Polarisierung und Verantwortung im digitalen Zeitalter.

→ **Technologie & Risiko**

Wie Fortschritt Stabilität und Sicherheit verändert.

→ **Identität & Zusammenhalt**

Zugehörigkeit, Trauma und die Frage, was eine Gemeinschaft trägt.

Diese vier Felder bilden die Grundlage unserer Analysen und Formate.

Arbeitsweise

Wir fördern **Reflexion statt Reizüberflutung** und einen Dialog, der Widersprüche aushält und verschiedene Perspektiven ernst nimmt. Das Forum lädt zum Diskurs ein und sucht nach Wegen, wie konstruktives Denken zu gemeinsamem Handeln werden kann.

Unsere Arbeit bleibt praxisnah:

- **Analysen und Synthesen** aus Konfliktforschung, Klimawissenschaft, Technologiefolgenabschätzung, Psychologie und Medizin
- **Briefings für Organisationen** – evidenzbasiert, transparent, handlungsorientiert
- **Workshops und Dialogräume**, die Austausch ermöglichen und Resilienz als gemeinsame Haltung stärken
- **Praktische Tools und Checklisten**, die Reflexion in Handlung übersetzen

Unsere Haltung

Menschen mit Krisen-Erfahrung sind Expert*innen für Überleben. Ihre Perspektiven – ob aus Trauma, Sucht oder psychischer Belastung – müssen in Krisenplanung einfließen. Nicht als Fußnote, sondern als Kern.

Prävention ist möglich. Niemand muss in Verzweiflung fallen, wenn Strukturen rechtzeitig greifen. Gesellschaften, die in Prävention, Bildung, Infrastruktur und sozialen Zusammenhalt investieren, navigieren Stürme besser.

Politik muss evidenzbasiert sein. Daten, Studien, Best Practices – das ist der Kompass. Aber Evidenz allein reicht nicht. Sie muss mit Empathie verbunden werden.

Struktur schlägt Sturm. Jede Krise in der Geschichte hat gezeigt: Strukturen entscheiden. Und die bauen wir. Gemeinsam.

Das Alexander Forum versteht sich als Raum, in dem Denken in Handeln übergeht – unabhängig, gemeinnützig, handlungsorientiert.

Kontakt: kontakt@alexanderforum.org · Web: www.alexander.forum · Sitz: Wien

Kooperationen, Vorträge, Workshops & maßgeschneiderte Briefings – Kontaktieren Sie uns gerne!

© 2025 Alexander Forum für Reflexion & Resilienz – Alle Rechte vorbehalten.